

NoSexism Freiraum #Neinmussichnicht
 #Aufschreibildung Kultur #Lebensfreude Sekt für alle
 #ausnahmslos Freiraum Mindestlohn Samenbomben
 #AntiGAU Arbeit BastA! #refugeeswelcome
 Feminismus Leben Velorution Pink blauerHimmel GrüneBS
 Samenbomben Zukunft Integration Freude Grillieren
 Basel Junges Grünes Bündnis Grün
 grüneWirtschaft #NoPasaran #Aufschreibildung Palmen Rot Leben #Antigräu
 grüneWirtschaft #NoPasaran Grün Rot JGB Pink Kinder
 #Wirbleibenoffen #safepassage
 #eineandereWeltistmöglich Muse #Rheinhattenversenken BastA!
 StopGenfood #Umsganze Riehen Bildung Kinder
 #NoPasaran #RechtaufWohnen Arbeit Feminismus AHVplus Genuss
 Widerstand Sonne Einhorn Zukunft Integration
 #Lebensfreude GrüneBS AHVplus Atomausstieg
 #ProLGBTQ Univonunten Lebensraum
 Bettingen Kultur Palmen #ProQueer Greenhatten Mittelmeer Carerevolution
 #reicheElternfüralle Velorution

**Für eine
starkes Basel.**

**Nicht vergessen:
Am 23. Oktober
Liste 8 wählen,
Bündnis Grüne
BastA! einwerfen.**

gruenebasta.ch

**Richtig Wählen
kurz erklärt:**

**Liste 8, Bündnis Grüne BastA! jgb
unverändert einwerfen, das nützt
uns am meisten!**

- Jeder listenfremde Name kostet uns eine Listenstimme.
- Persönlichen FavoritInnen der Liste können maximal drei Stimmen gegeben werden, indem Namen und Listennummer ersetzt werden (kumulieren).
- Wenn die kumulierte Person der gleichen Liste angehört, hat dies auf die Listenstimmen keinen Einfluss.

LISTE 8

BÜNDNIS GRÜNE BASTA! JGB

MIR BLIIBE OFFE

WEIL ZU

KEINE ZUKUNFT

HAT.

gruenebasta.ch

WE REMAIN OPEN

FÜR DIE ENERGIESTADT

VON MORGEN.

Basel soll eine klimafreundliche Modellstadt werden, welche die Klimaziele von Paris ernst nimmt und umsetzt. Dazu müssen wir uns von den fossilen Energien verabschieden und auf erneuerbare Energien umstellen, nicht nur beim Strom.

Grünräume, gute Luft und einwandfreies Trinkwasser bedeuten Lebensqualität – nicht nur für Menschen auch für Tiere und Pflanzen. Wir fordern Massnahmen für die Senkung der Feinstaubbelastung und verlangen die rasche Beseitigung der Chemiemüll-Deponien, die unser Trinkwasser bedrohen.

Eine Politik für die Umwelt ist auch eine Politik für die Wirtschaft. Wir verlangen und fördern daher eine regional ausgerichtete Wirtschaft, die ihre Ressourcen sinnvoll einsetzt und sich in den Dienst der Menschen stellt.

RESTIAMO APERTI

FÜR FREIRAUM UND

RECHT AUF WOHNEN.

Basel soll eine offene, lebendige und wohnliche Stadt bleiben. Eine Stadt, in der alle Bevölkerungsschichten Platz haben und auch finanziell benachteiligte Menschen sowie Familien eine angemessene Wohnung finden. Eine aktive Wohnpolitik zum Erhalt und der Schaffung von Wohnraum im unteren Preissegment stärkt die städtische Vielfalt und entzieht die Wohnungen reinen Renditeerwartungen. Dass in einer reichen Stadt wie Basel Hunderte Menschen kein festes Zuhause haben, ist nicht akzeptabel. Neue Wohnungen sollen zuerst durch Umnutzungen und Verdichtung schon überbauter Areale geschaffen werden und nicht auf Kosten von Grünflächen. Wir wollen, dass neben Platz für Wohnen, Arbeiten und Freizeit, grosszügige Grünflächen und nicht kommerzielle Freiräume entstehen.

Die Stadtentwicklung muss sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung orientieren. Wir wollen nachhaltige Quartiere, die das Miteinander von Menschen verschiedener Generationen, Lebensentwürfen, finanzieller und kultureller Hintergründe fördern. Aufwertungen sollen die bestehende Bevölkerung einbeziehen und dürfen nicht zur Verdrängung von finanziell benachteiligten Personen und Kleingewerbe führen.

OSTAJEMO OTVORENI

UND STARTEN DIE

VELORUTION.

Über 100'000 Personen pendeln nach Basel zur Arbeit. Viele dieser PendlerInnen kommen nach wie vor mit dem Auto, obwohl es geeignetere Fortbewegungsmittel gäbe. Wir wollen daher, dass PendlerInnen möglichst auf ÖV und Velo umsteigen und Platz machen für ein Basel der Begegnung und nicht der Parkplätze. Ein gut funktionierendes ÖV-Netz ist eine der Grundlagen für eine zukunftsgerechte und ökologische Mobilität. In Basel soll das Tramnetz auf ein leistungsfähiges regionales S-Bahn-Netz abgestimmt und weiter ausgebaut werden. Wir starten die Velorution. In Basel braucht es leistungsfähigere und durchgängigere Velorouten. Mit der Einreichung der Veloring-Initiative ist ein Anfang gemacht, aber noch nicht umgesetzt. Für das Bündnis ist ausserdem klar: keine neuen Autobahnen- oder Autobahn-ausbauten im Kanton Basel-Stadt!

EM VEKIRĪ BIMĒNIN

UND DENKEN ÜBER

GRENZEN HINAUS.

Basel ist eine weltoffene Stadt mit einer humanistischen Tradition. Vor 50 Jahren setzten die BaslerInnen als einer der ersten Kantone das Frauenstimmrecht durch. Wir setzen uns auch weiterhin dafür ein, dass alle nach ihrer eigenen Vorstellung glücklich werden können und sich an der Gesellschaft beteiligen können.

Basel als weltoffene Stadt und Sitz zahlreicher multinationaler Konzerne muss aber auch einen gewichtigen Beitrag an die internationale Solidarität leisten. Die Antwort auf die zunehmenden Krisen in der Welt muss mehr Unterstützung vor Ort und eine verantwortungsvolle Flüchtlingspolitik sein.

Der Austausch zwischen den neu Ankommenden und der städtischen Bevölkerung soll aktiv gefördert werden. Integrationsklassen, Fremdspracheklassen und Deutschkurse sollen allen ermöglicht werden. Auch Menschen ohne Schweizer Pass oder geregeltm Aufenthaltsstatus sollen die Angebote der Stadt nutzen und am gesellschaftlichen Leben uneingeschränkt teilnehmen können.